

«Die Zusammenarbeit ist nötig»

LOKALPOLITIK ROGER ZURBRIGGEN HEBT DIE WICHTIGE ROLLE DER ORTSPARTEIEN HERAUS

Ohne Ortsparteien gehts nicht, findet der Neuenkircher Kantonsrat und Co-Präsident der Mitte, Roger Zurbriggen. Er plädiert auch für eine verstärkte Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg.

Diese Zeitung thematisierte die Bedeutung von Ortsparteien (Ausgabe vom 18. April) und der Neuenkircher Gemeinderat Benjamin Emmenegger möchte über deren Rolle diskutieren (Ausgabe vom 4. und 11. April). Wenn man einen flammenden Verfechter von Ortsparteien sucht, ist man bei Roger Zurbriggen bei der richtigen Person. Der Neuenkircher Kantonsrat und Co-Präsident der Mitte-Ortspartei findet, dass die Ortsparteien gerade bei der Rekrutierung von Leuten für das Milizsystem eine zentrale und entscheidende Funktion einnehmen. Seit ein paar Jahren habe die Mitte Neuenkirch neben dem Vorstand eine permanente Findungskommission, «quasi eine Personalabteilung, die interessierte Leute sucht», sagt Zurbriggen. Er fügt dann aber auch postwendend an, dass es diese Leute zwar gebe, sie aber zu finden, sei wirklich eine sehr grosse Arbeit für jede Partei.

Politische Freiwilligenarbeit

Für Roger Zurbriggen ist eine Partei wie ein Verein, der auf die Freiwilligenarbeit der Vorstandsmitglieder zählt. Er ist auch überzeugt, dass Parteien einen wichtigen Beitrag zur Meinungsbildung beitragen, indem sie zu gesellschaftlichen Fragen Stellung nehmen. Als konkretes Beispiel nennt Zurbriggen Vernehmlassungsentwürfe des Gemeinderats zu sachpolitischen Themen. Fehlten Ortsparteien, dann hätten Exekutiven auch zunehmend Mühe, genügend Rückmeldungen aus



Der Neuenkircher Mitte-Co-Präsident und Kantonsrat Roger Zurbriggen. FOTO ZVC

der Bevölkerung zu erhalten. In Gemeinden ohne Ortsparteien habe eine Kantonalpartei auch keinen Zugang mehr zu ihrer Basis. «Die Basisdemokratie erlahmt in mehrfacher Weise», ist Roger Zurbriggen der Meinung.

Niederschwelliger Einstieg

Einen weiteren Vorteil von Kommunalparteien ortet Roger Zurbriggen auch darin, dass dank ihnen «Menschen niederschwellig in die Politik einsteigen können und in grösstmöglicher Nähe zur Bevölkerung lernen, wie in der Schweiz die Basisdemokratie funktioniert». Unzählige Leute fürs Urnenbüro, die zahlreichen Kommissionen und Mandatsträger für Gemeinde- und Kantonsräte hätten so einen solchen Schritt machen können.

Bei der Rekrutierung von politischem Personal, aber auch beim Austausch

«Als Parteimitglied kann ich die sich dauernd ändernden sachpolitischen Fragen aus einer konstanten Werthaltung heraus mit Gleichgesinnten angehen.»

ROGER ZURBRIGGEN,
KANTONSRAT

über Sachthemen spiele in Neuenkirch der überparteiliche Austausch, stellt Roger Zurbriggen weiter fest. In

kleineren Gemeinden sei die Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg nötiger als in grösseren Gemeinden oder in Städten. «Aber auch kleine Gemeinden wollen im Kantonsrat oder gar im Nationalrat vertreten sein, deswegen brauchen auch sie Parteien.» Umgekehrt tue es diesen Räten auch gut, wenn nicht alle ihrer Mitglieder aus Grossgemeinden, Agglomerationen oder Städten kämen, findet Zurbriggen.

Bleibende Werthaltung

Auch wenn das Parteibüchlein beim Finden von sachpolitischen Lösungen auf Ebene der Gemeinden oft eine untergeordnete Rolle spielte, sei die Werteordnung, die eine Partei ausmache, wichtig, damit gleichgesinnte Leute zusammen politisch aktiv sein könnten. «Ohne eine Partei, die zu mir passt, müsste ich sonst ja jedes Mal in eine IG eintreten oder selber eine IG gründen, um dasselbe zu erreichen», sagt Roger Zurbriggen. «Als Parteimitglied kann ich die sich dauernd ändernden sachpolitischen Fragen aus einer konstanten Werthaltung heraus mit Gleichgesinnten angehen.» Wer mehr lösungsorientierte Sachpolitik auf allen Staatsebenen möchte, sollte auch vermehrt kompromissfähige Kandidierende wählen. Bei der Mitte stehe die Kompromissfindung sogar im Parteibüchlein, was er bei den Polparteien nicht glaube, kann Roger Zurbriggen sich einen Seitenhieb nicht verkneifen. Das Irrationale sei auch, dass viele nach Sachpolitik schreien würden, aber die langweilige, nervenkostende und unspektakuläre Kompromissarbeit dann als «Wischiwaschi» abtäten. «Diese Logik habe ich noch nicht begriffen.»

GERI WYSS

Jetzt wirds irisch

BRASS BAND Die Jahreskonzerte der Brass Band Harmonie Neuenkirch stehen unter dem Motto «Brass im Pub». Mit dabei sind die Gastsolisten Fíona Kraege und Peter Fleischlin, die dem Konzert noch mehr irisches Flair einhauchen.

Die BBHN freut sich, allen Brass-Freunden am kommenden Wochenende eine musikalische Freude zu bereiten. Unter dem Motto «Brass im Pub» wird das Pfarreiheim Neuenkirch in ein typisches irisches Pub verwandelt. Das Publikum ist dazu eingeladen, am 26. und 27. April in die Pub-Atmosphäre einzutauchen, sich von bekannten Melodien verzaubern zu lassen und bei einem passenden Bier das tolle Ambiente zu geniessen. Die Solisten Fíona Kraege, Violine, und Peter Fleischlin, Bodhrán-Trommel, werden das Programm mit den typischen irischen Instrumenten bereichern.

Die Türöffnung ist um 19 Uhr. Es besteht die Möglichkeit, sich bereits vor dem Konzert mit typischen Pub-Speisen zu verköstigen. Die Plätze können direkt online reserviert werden unter www.bbhn.ch. PD

Tür in neues Medienuniversum geöffnet

BIBLIOTHEK Neben einem breiten Angebot an gedruckten Medien bietet die Bibliothek Neuenkirch auch ein digitales Sortiment an und erweiterte es laufend.

Seit einiger Zeit bietet die Schul- und Gemeindebibliothek Neuenkirch die Dienstleistung an, E-Medien ausleihen zu können. Dieses Angebot steht allen Bibliothekskunden zur Verfügung, die ein gültiges Abonnement haben.

Dieser Service wird von der Digitalen Bibliothek Zentralschweiz, kurz DiBiZentral, angeboten. Ein grosses Sortiment an E-Books, E-Audio, E-Magazinen und E-Paper können jederzeit und überall ausgeliehen werden. Herunterladen und lesen kann man die Medien auf verschiedenen Geräten wie Smartphones, Tablets, PC oder auch E-Readers.

Hilfe über verschiedene Kanäle

Für Interessierte gibt es verschiedene Möglichkeiten, sich zu informieren. Zum Beispiel über die Website www.neuenkirch.ch/bildung-kultur/bibliothek.html oder direkt über DiBiZentral unter <https://dibizentral.onleihe.com/>.

Selbstverständlich kann man sich vor Ort bei den Mitarbeiterinnen der Bibliothek beraten lassen.

Für die Bibliothek Neuenkirch und ihre Kunden ist dieses neue Angebot eine grosse Bereicherung und öffnet, neben dem bunten Sortiment an gedruckten Medien, die Türen zu einem neuen und vielfältigen Medienuniversum. PD

Reisen mit brasilianischen Rhythmen

KLEINBÜHNE REA SOM TRITT MIT IHREM PROGRAMM «BOA VIAGEM!» AUF

Am Freitag, 3. Mai, kreierte Rea Som in der Kleinbühne Neuenkirch eine berauschte Klanglandschaft.

Rea Som nennt sich die Schweizer Band, welche sich ganz der brasilianischen Musik widmet. Bandleaderin ist die Sängerin Rea Hunziker. 2007 reiste Hunziker das erste Mal nach Brasilien und kam mit derart prägenden Erinnerungen zurück, dass sie die Band Rea Som ins Leben rief. Sie begann den grossen brasilianischen Frauenstimmen Maria Rita und Elis Regina nachzueifern, lernte Portugiesisch und begann bald, ihre eigenen Lyrics zu schreiben.

Beschwingt und tanzbar

Die portugiesische Sprache, mehr-



Sängerin Rea Hunziker kommt mit ihrer Band Rea Som in die Kleinbühne. FOTO ZVC

stimmige Gesangsteile, tanzbare packende Grooves und emotionale Balladen machen ihre Musik aus. Rea Hunzikers schmiegsame Stimme entspricht präzise der beschwingten Leichtigkeit des brasilianischen Liedgutes. Die beiden Mitmusiker, Daniel Messina (git) und Sascha Frischknecht (perc), unterstützen die Sängerin mit rhythmisch inspirierender Begleitung. In ihren Texten erzählt Rea Hunziker von der Unbeschwertheit des Verliebtseins, der Ohnmacht des Todes und fordert zu mehr Akzeptanz auf. PD

Konzert Rea Som – «Boa Viagem», auf deutsch «gute Reise»: Freitag, 3. Mai, 20 Uhr, Barbetrieb ab 19 Uhr, Kleinbühne Neuenkirch, Tickets unter www.kleinbuehne.ch/programm

Anzeige

Matthias Sempach heizt mit einer Wärmepumpe von Sigmatic

Heizsysteme . Gebäudeautomation . Solarsysteme . Klimasysteme



„Aus Überzeugung Sigmatic“
Schwingerkönig
Matthias Sempach



Sigmatic AG
Infanteriestr. 2
6210 Sursee
www.sigmatic.ch

sigmatic
Energiekonzepte fürs Leben